

sehen und wollte aus einer Kanne Spiritus nachgießen. In demselben Augenblick explodierte die Kanne, und das Mädchen fand in hellen Flammen. Obwohl sofort Hilfe zur Stelle war, halfte das Mädchen doch zu spät, die Brandwunden zu erlösen, daß es noch wenigen Minuten lebte.

Eine schreckliche Tat hat sich in Kirchhain (Hannf.) abgespielt. Im Verlaufe eines Streites gab der Malcermeister Lind auf seine Schwiegermutter drei Revolvergeschosse ab und tötete sie. Darauf verließ er seine Frau durch einen weiteren Schuß und jagte sich selber eine Kugel in den Kopf. Der Mörder wurde verhaftet.

Anglistische. Am Montag nachmittags fürzte das Baugerüst eines Neubaus am Weichsplatz in Berlin-Deutz ein. Ein Zimmergeleise wurde geteilt, ein Arbeiter fiel schwer und ein zweiter leicht verletzt worden. — In St. Etienne wurden beim Einfuhr eines Revolvergeschäftes drei Arbeiter getötet und einer schwer verletzt.

Wittiges. Einmal. Der Goldarbeiter Philipp Brinnet aus 33er bei Wetzlar, Vater von vier Kindern, erlag am Sonntag nachmittags seine 30jährige Ehefrau. Das Ehepaar war in Streit geraten, wobei die angegriffene Frau nach ihrem Namen stand. Dieser erlag sie mit einem Revolver und stellte sich dann der Polizei.

Verhängnisvoller Zwischenfall in Osnabrück. In der Nacht zum 11. Juni ging ein Arbeiter in Osnabrück nieder, der die im Ofen aufgeschichteten großen Wasser-Rohrstücke und die zum Teil völlig unbrauchbar machte. Der größte Teil der in Stellerzünden aufgeschichteten Waren ist verdorben. Die Verluste sind ungeheuer und gar nicht zu übersehen. Menschenopfer sind nicht zu betonen.

Die verlassenen Briefe in Frankfurt. Der benannte Aufsatz der französischen Postverwaltung hat den Autor gefreut, daß er bis zu 16 und Wädgen bis zu 18 Jahren ohne schriftliche Ermächtigung ihrer verantwortlichen Angehörigen keine postlegenden Briefe mehr begeben dürfen.

Was hat? Ein seit mehreren Tagen aus London verschundener anglistischer Brief ist am Sonntag unerwartet in seine Wohnung zurückgekehrt. Der Mann war vollkommen mit Schmutz bedeckt und brach in seiner Wohnung vor Lächerlichkeit zusammen. Später erzählte er, daß er vor einigen Tagen, als er in die Straße gehen wollte, von zwei Männern angesprochen worden sei. Die beiden benachrichtigten, daß seine Frau schwer erkrankt sei. Der Briefträger war darauf damit einverstanden, daß sie ihn in ein Automobil brachten, damit er möglichst schnell nach seiner Wohnung gelangen könne. Im Auto sei er dann bedauert worden, und erst in einem Keller wieder erkrankt, wo er sich mehreren maskierten Männern gegenüber, die ihn gerade ein „H“ auf die Stirn brannten. Er sei dann von einem übermächtigen Mann erfaßt worden, der er wieder erkrankt, als er sich allein in dem Keller einer Person vorsetzte befand. Die Personen vermuten, daß es sich hier um einen Nadelstich handelt.

Wissenschaft, Kunst, Theater und Musik.

Wissenschaften. Der öffentliche Professor für inorganischen Sprachwissenschaft Dr. phil. Jakob Wodanagaal in Göttingen hat einen Ruf an die Universität Bonn erhalten. Wie wir hören, hofft man in Göttingen, daß der hochverdiente Gelehrte diese Berufung keine Folge leisten wird. Prof. Wodanagaal ist am 12. Dezember 1853 zu Wolfen geboren. — Gleichfalls aus Göttingen wird nach dem Tode des Prof. Dr. Wilhelm v. Schlegel und Hofrat Prof. Dr. Martin v. Schlegel, Ordinarius der Klassischen Philologie an der Universität Würzburg, seit am 12. Juni seinen 70. Geburtstag. Er stammt aus Uelshausen. — Der neuernannte Professor für die Geschichte der Naturwissenschaften an der Universität Göttingen, Dr. phil. h. c. h. Dr. Theodor v. Sillmann, ist am 12. Juni 1871 zu Weimar geboren. — Hofrat Prof. Dr. Martin v. Schlegel, Ordinarius der Klassischen Philologie an der Universität Würzburg, feiert am 12. Juni seinen 70. Geburtstag. Er stammt aus Uelshausen. — Der neuernannte Professor für die Geschichte der Naturwissenschaften an der Universität Göttingen, Dr. phil. h. c. h. Dr. Theodor v. Sillmann, ist am 12. Juni 1871 zu Weimar geboren. — Hofrat Prof. Dr. Martin v. Schlegel, Ordinarius der Klassischen Philologie an der Universität Würzburg, feiert am 12. Juni seinen 70. Geburtstag. Er stammt aus Uelshausen.

W. Paris, 11. Juni. In der gestrigen Sitzung der Akademie der Wissenschaften machte Professor Weichmann Mitteilung über seine Versuche zur Bestimmung der in den Eingeweiden sich entwickelnden Gifte, die in den Arterien, den Nieren, der Leber und dem Gehirn jene Schädigungen verursachen, die mit dem das Alter begleitenden Veränderungen verknüpft sind. Professor Weichmann behauptet, daß es ihm im Verein mit Dr. Wollmann gelungen sei, diese Gifte mit den in den Eingeweiden sich entwickelnden Giften, die in den Arterien, den Nieren, der Leber und dem Gehirn jene Schädigungen verursachen, die mit dem das Alter begleitenden Veränderungen verknüpft sind. Professor Weichmann behauptet, daß es ihm im Verein mit Dr. Wollmann gelungen sei, diese Gifte mit den in den Eingeweiden sich entwickelnden Giften, die in den Arterien, den Nieren, der Leber und dem Gehirn jene Schädigungen verursachen, die mit dem das Alter begleitenden Veränderungen verknüpft sind.

Aufruf zur Errichtung einer deutschen Nationalbibliothek in Göttingen. Die Deutschschengung der letzten Jahrzehnte hat zu neuen Leben auf allen Wissensgebieten geführt, die sich mit dem deutschen Volkstum und seinen geistigen Schöpfungen beschäftigen. Aber es fehlt bis heute eine Sammelstelle, die den Arbeiter auf dem Gebiet der Erziehung des Volkstums die einschlägige Literatur lückenlos zur Verfügung stellt. Es soll erheben in der Gestalt einer Deutschen Nationalbibliothek im Herzen des deutschen Sprachgebietes, in Göttingen. Diese soll enthalten alle Werke aus dem deutschen Schrifttum, die den deutschen Landes- und Volkstum, die Geschichte der Deutschen aller Zeiten und Stämme, zur deutschen Sprache und Mundartenforschung, zur deutschen Kulturarbeit auf der ganzen Erde. Eingehend zu berücksichtigen wäre das Griechische, Hebräische, Sclavische, Arabische und das allgemeine Schrifttum der Deutschen; auch die wissenschaftlichen Arbeiten deutscher Schriftsteller zu bilden, soweit es zur inneren Fortbildung der Nation erforderlich ist.

Der großen Plan verwirklichen zu helfen, wird ein Ausschuss das ganze deutsche Volk durch Unterbreitung des Beschlusses der Staatsorgane verpflichtet auf zu spenden für die Beschaffung der einschlägigen Literatur und zur Erstellung eines würdigen Gebäudes. Jede nähere Auskunft erteilt Prof. Kauf Langhans, Herausgeber der „Deutschen Erde“, in Göttingen. — Geldspenden werden erbeten an die Verlags- und Buchhandlung in Göttingen (für Rechnung der Deutschen Nationalbibliothek), Bücherverlag der „Deutschen Nationalbibliothek“ in Göttingen.

Commodo Anstalt, der berühmte französische Dramatiker, arbeitet zurzeit in Gemeinschaft mit dem bekannten Schauspieler an der Comedie française. Le Vaugy an einem neuen Werke, betitelt „Don Juan“.

Halleches Kunstleben. „Gütes und sein Ring“ von Friedrich Seibel. Cassel bei Metzger des Meininger Hoftheaters. Vor ein paar Jahrzehnten berichtete ein österreichischer Erzherzog und Feldmarschall-Besitzer auf Rang und Würden, um zu erproben, was es als seltiger Mensch wert sei; er ging zu Grunde. Derselbe ungenügende Zweifel muß den König Sardanapal von Babylon. Er ertrug es nicht mehr. Bloß durch den angefallenen Schmutz zu glängen, zu gelten, wie geprägte Münzen

gellen, die feiner wagt“. Ueber ihn fällt der gigantische Schatten seines Ahnen Hercules, der er wohl den Schatten sehen, den er selber sieht. So tritt er heraus aus dem heiligen Bezirk königlicher Gedächtnisse — und das Volk beginnt, ihn zu vergleichen mit dem neuen Ausbleiben an Selbstgewißheit wird er schuldig. Selbst seine Liebe kreuzt, nach Hübners abnormen Worten, den Weid der andern, um nicht zu verfallen. Bei diesem schwanenden Spätling aus großem Geschlecht ist es verständlich, daß er die Gattin fremden Jungs preisgibt, in neuer Leidenschaft zu dem Unbekannten erlöst und doch gleich reumütig wieder ist, aus dem Gefolge zu scheiden, ohne sie mitzuführen. Er schließt sich dem Quatsch seiner Bekannten an, umgeben, so bleibt nur für Gütes die von Seibel bezeichnete Natur, aus zwei Männer, die sich lieben und ehren, sich auf Tod und Leben bekämpfen müssen, wenn nicht untergehen soll, was sie noch mehr als sich selbst zu ehren und zu lieben haben“. Er hat sich in kindlicher Unmündigkeit berücken lassen, die seine Königin im tiefsten zu verlassen, wie ein Knabe, der einen „unverdorbenen Kugel“ heißt und ihn erdrückt, weil er sein ganzes Wesen nicht kennt“. Aber wenn er, der junge Fremdling, es nicht wußte — Sardanapal wußte es und bekennt es der Königin: „Dein Schalter ist ein Teil von Deinem Selbst“; denn er den Schalter dennoch herabzerrt — müßte er Gütes nicht unwürdig erscheinen, weiter das Kleinod zu besitzen. Weisheit also wirklich für Gütes jene „höchste Tragik“, zugleich lieben und ehren, sich auf Tod und Leben bekämpfen, „in Seibel“ läßt Seibel in ihm die Flamme des Gefühls aufleben, es ist, als hätte der gefundene Hercules den Griechen angesetzt mit seinen jaghaften Gefühlen. Und selbst die wunderbare seine Hübner, eine der artfassen Frauengefalten, die über unsere Breiten wandeln, die anfangs ganz sicher in einem einzigen Gefühle ruht, bekommt zuletzt etwas Ungeheures. Sie fällt sich durch die Schuld ihres Geliebten von einer Schande befreit, die sie sich selbst vom Wirbel bis zur Zeit mit Abscheu füllt“, daß sie die Spiegel weihen läßt, um nicht das eigene entweihte Bild zu sehen. Und doch fängt sie sich nicht ohne Säumen in die bergehende Nacht des Todes, sondern sie folgt ihm die äußerlichen Gebote der Sitte, deren hohes Ziel in diese Richtung sein will. Hier ist deutlich die Gestalt der Königin dem Beobachter klar zu erkennen, geordnet, und es lieben — beide. Die Königin verliert die einfache Folgerichtigkeit ihrer weiblichen Schen. Und die „Güte“, die eben noch aus dem Tiefsten des Lebens quillt, wird wieder tote Formel. Hübner hat als Kind gefandert, wenn sie hörte, „daß sie nicht leben darf“, denn sie hat darin ein finkendes, graufames Gefühl. Sie über alle sie's gefüllt, die Weisheit, kann nicht leben und sie will's auch nicht“. So erkrankt sie den Mann der Güte als den Ausdrück innerer Notwendigkeit, wenigstens für Naturen wie sie selbst. Bloß da noch das leere Schauspiel am Alter?

Es ist die Aufgabe einer guten Auffassung, die Vorzüge eines Stückes gegenüber einem Mangel zu wägen. Hier unter Hebbels Schauspiel gehört das an. Die beiden ersten Acten des reichsten menschlichen Gehaltes, damit er nicht vom rein Gedanklichen überdeckt wird; denn auch der erhabene Gedanke auf den Weichern vermag nicht zu erwärmen. Gerade daran hat es etwas gefehlt. Es ist schon öfters für den Zuschauer gesagt, sich ein wenig Spalte erwärmen zu lassen, in dem ihm häufiger politische Parteigrößen als die ersten, zweiten und dritten einer Bühne, die nur mit den allerüblichsten Akquisiten ausgestattet ist. Aber auch um die Schauspieler selber lagerte sich bisweilen eine ungewünschte Rinde, die sich oft einstellt, wenn ein Stück sehr häufig wiederholt wird. Das gilt namentlich von H. v. Sillmann's Schauspiel. So klar und wohlüberlegt sie immer ein überaus gutes Werk ist, so ist es doch ein Werk, das die Verwirrung nicht zu gefallen. Der Nachhatter, der den Gütes gab, hatte ein wenig gewinnendes Gefühl, aber eine sehr gewinnende Sprache, wenigstens, wo er Mann sein wollte, in jener flüchtigen Enttäuschung gegen den königlichen Freund oder auf der Höhe seiner lebensfähigen Liebe. Wenn er dagegen auf die Höhe der Liebe hin das Schauspiel, dann hier der Gefahr, läßt sich zu werden. Am besten gelang der Handlung des Herrn v. Sillmann. Es ist ein unglücklicher König eine fast moderne Persönlichkeit. Aus der Innre eines ungewissen Innern quollen plötzliche Seigigkeit und künstliche Erregung und jaghafte Schuldgefühl und aufdringlicher Gedulme wie hollige Aufstöße aus dem aufsteigenden Grunde des Lebens. An dieser Gestalt war das Gemächte am Bild, das die Handlung des Herrn v. Sillmann. Es ist ein unglücklicher König eine fast moderne Persönlichkeit. Aus der Innre eines ungewissen Innern quollen plötzliche Seigigkeit und künstliche Erregung und jaghafte Schuldgefühl und aufdringlicher Gedulme wie hollige Aufstöße aus dem aufsteigenden Grunde des Lebens. An dieser Gestalt war das Gemächte am Bild, das die Handlung des Herrn v. Sillmann. Es ist ein unglücklicher König eine fast moderne Persönlichkeit. Aus der Innre eines ungewissen Innern quollen plötzliche Seigigkeit und künstliche Erregung und jaghafte Schuldgefühl und aufdringlicher Gedulme wie hollige Aufstöße aus dem aufsteigenden Grunde des Lebens. An dieser Gestalt war das Gemächte am Bild, das die Handlung des Herrn v. Sillmann.

Kurorte und Reisen. — Das Wernigeröder Fremdenblatt, amtliche Mitteilungen der hiesigen Fremdenverwaltung, bezeichnet bis zum 5. Juni 5431 Fremde. — Die Priemenwälder Bade-Nachrichten bezeichnen bis zum 8. Juni 896 Kurgäste. — Das Bad-Notenheide (Zeutoburger Wald). Die Zahl der diesjährigen Besucher des Bades Notenheide beträgt am 6. Juni 4825 Personen. II Bad Neuhaus a. d. Saale. Nr. 6 der Kurliste von Bad Neuhaus a. d. Saale bezeichnet bis zum 6. Juni 580 Kurgäste.

Drei Norwegereisen der „Thalia“. Die diesjährigen drei Norwegereisen der „Thalia“ des Kellertheaters der Lloyd finden im Sommer, d. h. im Juli und August, statt. Die längste ihrer Reisen ertrifft fast bloß bis zum Nordkap, während die beiden anderen in Dronkheim ihren Endpunkt haben. Es ist also ausgeschlossen, daß die „Thalia“ auf ihren Fahrten noch schimmendes Eis antrifft, die das weiter nördlich gelegene Spitzbergen nicht berührt. Die „erste Norwegereise“ vom 28. Juni bis 12. Juli geht von Hamburg über Oden, Voen, Werot, Bergen, Dronkheim, Rode, Alesund, Balholmen, Gudvangen, Vöge, nach Sandburg. Fahrpreise samt Verpflegung von ca. 325 Mk. an. — Auf der „zweiten Norwegereise“ vom 16. Juli bis 9. August, von Sandburg aus, werden berührt: Oden, Voen, Werot, Ruffund, Troms, Kammerfeld, Nordkap, Sandburg, Troms, Sverre, Trangen, Dronkheim, Rode, Vöge, Alesund, Balholmen, Gudvangen, Vöge, nach Sandburg. Fahrpreise samt Verpflegung von ca. 310 Mk. an. — Die „dritte Norwegereise“ vom 12. bis 26. August bringt die „Thalia“ von Sandburg nach Bergen, Gudvangen, Balholmen, Alesund, Vöge, Rode, Dronkheim, Werot, Sverre, Oden, Voen, Bergen, wieder nach Sandburg. Fahrpreise samt Verpflegung von ca. 325 Mk. an. — Landausflüge durch die Gegend von Vöge. Auskünfte, Prospekte in Halle a. S. bei: Max Hippmann, Hofmannstraße 4 und bei der Generalagentur des Kellertheaters in Oden, Berlin NW. Unter den Linden 47. [270]

Landwirtschaftliche. W. Maul- und Klauenseuche. Das Kaiserliche Gesundheitsamt teilt mit: Das Erlöschen der Maul- und Klauenseuche ist gemeldet vom Schladitzschloß am 31. Juni 1912.

Aus dem Leserkreise.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß in dieser Zeit alle unsere Momente zu Worte kommen, gleichgültig ob ihre Ansichten mit denen der Redaktion übereinstimmen oder nicht. Die Redaktion übernimmt also für diese Rubrik keinerlei Verantwortung dem Publikum gegenüber.)

Ans Wehlig bei Schöneberg. Wir erhalten folgende Zuschrift: Die Nr. 204 der „Halleischen Zeitung“ bringt vom Wehlig bei Schöneberg die irrtümliche Nachricht, daß ich der vorigen Kirchengemeinde ein Grundstück im Werte von 15000 Mk. vermachte. Hier liegt eine Verwechslung vor, die aber hätte vermieden werden können, wenn der Empfänger in Wehlig Erbkundigen eingeweiht oder das „Halleische Gemeindeblatt“ für den Kirchenteil Schöneberg eingeweiht die Wehlig gegeben hätte. Die Nr. 204 dieser Zeitung enthält vom Wehlig bei Schöneberg die irrtümliche Nachricht, daß ich der vorigen Kirchengemeinde ein Grundstück im Werte von 15000 Mk. vermachte. Hier liegt eine Verwechslung vor, die aber hätte vermieden werden können, wenn der Empfänger in Wehlig Erbkundigen eingeweiht oder das „Halleische Gemeindeblatt“ für den Kirchenteil Schöneberg eingeweiht die Wehlig gegeben hätte. Die Nr. 204 dieser Zeitung enthält vom Wehlig bei Schöneberg die irrtümliche Nachricht, daß ich der vorigen Kirchengemeinde ein Grundstück im Werte von 15000 Mk. vermachte. Hier liegt eine Verwechslung vor, die aber hätte vermieden werden können, wenn der Empfänger in Wehlig Erbkundigen eingeweiht oder das „Halleische Gemeindeblatt“ für den Kirchenteil Schöneberg eingeweiht die Wehlig gegeben hätte.

(Anmerkung der Redaktion: Uns war die betreffende irrtümliche Mitteilung von einem uns sonst als zuverlässig bekannten, langjährigem Berichterstatter gegangen.)

Standesamt.

- Halle (Süd), Sonntag 2. Juli 1912.
- Hochzeiten:** Der Sergeant und Hofrat Karl Bräuner, Chemnitz und Luise Rose, Liebenauer Str. 100a. Der Schriftf. Otto Hüb, Liebenberg, 2. und Martha Simon, Liebenberg, 3. Der Ingenieur William Wag, Lindestr. 2. und Emma Henkel, Bernsdorfer, 25. Der Kaufmann, Hofrat Friedrich Richter, Fürstent. 5. und Ottilie Zicker, Zwickauer-Str. 31.
- Beerdigungen:** Der Schlosser Wilhelm Mörtz, Wöllberg und Anna Dämäl, Sophienstr. 1. Der Schlossermeister Otto Hüb, Liebenberg, 2. und Johanna. Der Gehilfen Wilhelm Pfeiffer, Liebenberg, 2. und Margarete. Der Arbeiter Paul Richter, Eppe 30. 2. Verdo. Der Ingenieur Carl Rebling, Rudolf-Dammstr. 20. 6. Art. Dem Arbeiter Hermann Otto, Jakobstr. 27. 2. Hofrat. Dem Maurer Friedrich Kompert, Al. Kaiserstr. 11. 2. Jungfrau. Dem Unterlehrer Theodor Jauch, Liebenberg, 10a. 6. Walter. Dem Laboranten Johann Langhoff, Waldenstr. 3. 6. Selma.
- Verlobungen:** Der Inhabler Ernst Burkhardt, 78 J., Prinzenstr. 9. Der Privatmann Wilhelm Reichardt, 61 J., Nr. Braunsplatz, 1. Der Tischlermeister August Wode aus Wiederau Clejusen Wetz, 64 J., Eppe, 63 J., Anhalter-Str. 14. Der Schneider Carl Diez, 64 J., Eppe, 17. Der Gattler Franz Wagner, 43 J., Röhdestr. 192. Der Kaufmann Otto Habbe, 52 J., Eppe, 9 Wm. Wälderstr. 47. Die Witwe Friederike Opel geb. Kaufmann, 83 J., Seelene-Str. 10. Des Kaufmanns Louis Schiller, 7. Eppe, 6 Wm. Große Braunsplatz, 31.
- Kindtauf:** Der Kaufmann F. W. R. Streeter, Göttingen und Veria Richter, Schwarzburg.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 11. Juni, früh 7 Uhr.

| Ort | Lufttemperatur | Wind | Wetter | Temperatur | Barometer | Rel. Feuchtigkeit | |
|------------|----------------|------|--------|------------|-----------|-------------------|----|
| | Grad | Wind | Wetter | Grad | Grad | Prozent | |
| Halle | 75,5 | 13 | N 1 | bedekt | 18 | 12 | 6 |
| Torgau | 75,0 | 14 | N 1 | " | 19 | 13 | 1 |
| Frohneun | 75,4 | 14 | SW 1 | " | 16 | 12 | 9 |
| Wagberg | 75,7 | 12 | N 2 | " | 16 | 12 | 10 |
| Badelungen | 75,9 | 12 | N 2 | " | 16 | 10 | 2 |
| Brodten | 75,8 | 8 | O 2 | " | 9 | 6 | 6 |

(-) Regen.

Unter dem Einfluss der vom Südosten nordwärts vorrückenden Depression find geteilt in Deutschland verzeirte Regenfälle aufgetreten, die stellenweise sehr ergiebig waren (Stillesheim 21 Millimeter). Auch heute ist das Wetter trübe und zu Niederschlägen neigend. Das getrennt westlich von Island erscheinende Tief hat sich nach Südfrankreich verlagert, während das über Ungarn gelegene, nach der oberen Reichshöhe gezogen ist. Im Verlaufe des Tages werden sich, haben wir zu morgen meist trübes Wetter mit Regen und wenig veränderter Temperatur zu erwarten.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Mittwoch, 12. Juni: Meist trübes Wetter mit Regen, Temperatur wenig verändert.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Donnerstag, 13. Juni: Meist trübes Wetter mit Regen, Temperatur wenig verändert.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Freitag, 14. Juni: Meist trübes Wetter mit Regen, Temperatur wenig verändert.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Samstag, 15. Juni: Meist trübes Wetter mit Regen, Temperatur wenig verändert.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Sonntag, 16. Juni: Meist trübes Wetter mit Regen, Temperatur wenig verändert.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Montag, 17. Juni: Meist trübes Wetter mit Regen, Temperatur wenig verändert.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Dienstag, 18. Juni: Meist trübes Wetter mit Regen, Temperatur wenig verändert.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Mittwoch, 19. Juni: Meist trübes Wetter mit Regen, Temperatur wenig verändert.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Donnerstag, 20. Juni: Meist trübes Wetter mit Regen, Temperatur wenig verändert.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Freitag, 21. Juni: Meist trübes Wetter mit Regen, Temperatur wenig verändert.

G. Schmalhe, Möbelfabrik, Halle a. S., — reelle, gute Ausführung in jeder Preislage fertig am Lager. — Transport durch meine Wagen frei. Kataloge gratis und franko. (10324)

Wohnungs-Einrichtungen, — reelle, gute Ausführung in jeder Preislage fertig am Lager. — Transport durch meine Wagen frei. Kataloge gratis und franko. (10324)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Anfang 8 Uhr 20. Walhalla. Belfallstürme.
Tymians - Riesen - Erfolge!
 Ab heute das ideale Flickschuster - Programm.

Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfechtschule.
Das XVII. große Sommerfest
 findet nunmehr ununterbrochen in der „Saalschlossbrauerei“ statt.
 Alle geliebten Herren Schachler ihre Gönner.
 Der Vorverkauf wird fortgesetzt. Vereine und Privatpersonen erhalten die Karten zu Vorzugspreisen in der Geschäftsstelle des Verbandes, Friedrichstraße 12. (3321)
 Sonntag, den 24. Juni d., abends von 7 Uhr ab
 Montag, den 25. Juni d., abends von 7 Uhr ab
 Der Verbands-Vorstand.

Saalschloss-Brauerei.
 Mittwoch, den 12. Juni, nachm. 4 bis abends 11 Uhr
2 grosse Streichkonzerte
 der Kapelle des Hof. Regis. Generalleutnants
 Graf Blumenthal (Wagdeb.) Nr. 36.
 Leitung: Königl. Obermusikmeister Herr R. Frister.
Opern-, Operetten- u. Walzer-Programme.
 Diese Konzerte finden bei ungünst. Witterung in Saale statt.
 Eintritt 35 Pfa. Abonnementskarten 10 Stück 2 Mark.
 Vorzugsarten gültig. F. Winkler.

Dampfschiffahrt Neu-Ragozcy-Wettin
 C. Schräpler.
 Morgen Mittwoch, nachm. 3 Uhr Abfahrt mit dem Salondampfer „Deutschland“.
 Einfahrtstelle oberhalb der Befestigungsbrücke, vis-à-vis Ruderslust „Nelson“. (1119)

C. Bauer's Brauerei-Ausschank
 Rathausstraße 3. - Telefon 1051.
 Säfte meinen liebsten Gärten geräumige Kolonnade als angenehmen Aufenthalt bestens empfohlen.
 Reichhaltige, lationenmäßige Früh-, Mittag- und Abendkarte zu kleinen Preisen. Otto Bauer. (10778)

Für nervöse Kinder
 durch besonders vorsichtige Wahl der Nahrung schon von Jugend an zu sorgen, ist Pflicht aller Eltern und Erzieher. Kinder sollten täglich, besonders aber als erstes Frühstück, guten Kakao bekommen, am besten mit Milch und Zucker zubereitet. Kakao besitzt Nährkraft und wirkt anregend, so dass das Kind Aufmerksamkeit und rege Lernlust beim Unterricht zeigt. Es gibt nichts Besseres für die Kleinen als dieses blut- und muskelbildende, nährkräftige und stärkende Getränk.
 Da Kakao unverpackt leicht fremden Geruch annimmt, kaufe man ihn nur in luftdichten Originalpackung, die gleichmässigen Geschmack und frisches, volles Aroma gewährleistet.

Stollwerck-Kakao
 ADLER GOLD SILBER
 1/4 kg-Paket M. 1.25 M. 1.- M. 0.80
 Alle drei Marken, gleich rein und nährkräftig, unterscheiden sich, wie die deutschen Edelweine, nur durch ihr Aroma.

St. Moritz * Oberengadin Hotel Steffani
 Altbekanntes Familienhotel. - Moderner Komfort. Mässige Preise. - Man bittet, Prospekt zu verlangen.

Ballenstedt am Harz, Luftkurort, Sommerfrische,
 auch für dauernden Aufenthalt. Prospekt durch die Kurverwaltung.

BAD BERKA bei Weimar.
 Eröffnet 1813.

Moor-, Sand- und Kiefernadelbäder.
 Künstl. Sauerstoff, Kohlensäure, Sol., Lichtbäder etc. * Karl-August-Brunnen. * Neues, modernes Badehaus. * Grosser Kurpark. * Herrliche weitläufige Waldungen (557 ha). * Illust. Prospekt gratis durch die Badeverwaltung. (10784)
 Hotels und Pensionen: „Deutscher Kaiser“, „Wettiner Hof“, „Kaiser Wilhelmsburg“, Pensionshäuser: „Villa Küster“, „Garten“, „Villa Rosenthal“, „Bäcker Schütz“, „Waldpädagogium“.

Bad Wittfeld.
 Mittwoch, 12. Juni, abends 8 Uhr
Sinfonie-Konzert
 vom Stadttheater-Orchester unter Leitung von Kapellmstr. Ferd. Neisser.
 Eintrittspreis 35 Pfa. inkl. Billetsteuer.
 Abonnementskarten gültig.

Gerhart Hauptmann-Spiel
 Sonnabend, 15. und Sonntag, 16. Juni 1912
 — nachmittags pünktlich 3 Uhr —
 in Goethes Theater zu Bad Nauendorf bei Halle a. S.
 Vorstellung des unangeführten Dramas
Gabriel Schillings Flucht
 von Gerhart Hauptmann.
 Billetts zu 10 Mark zu beziehen durch S. Fischer, Berlin, Berlin W., Bülowstraße 90. (3317)

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
Angehender Jahrgang!
 Ein **anfänglicher Gauner**
 (Der Einbrecherhäute).
 Spitzbubenkomödie in 4 Akten von R. Armstrong.
 In Wien, Berlin, Hamburg Hunderte von Aufführungen!

Tulpe.
 6 Stück Oderkrebse M. 1.00
 4 „ grosse Krebse „ 1.50

Elektrische Ausstellung Leipzig 1912
 für Haus Gewerbe und Landwirtschaft.
 Geöffnet von vorm. 9-11 Uhr abds.
 Täglich Konzerte, Fesselballon, Leuchtfantäne, Vergnügungsviertel. (10827)
 Eintrittspreise: Erw. 50, Kinder 25 Pf. ab 8 Uhr abends 25 Pf. an Elitetagen doppelt.
 Melsplatz v. 6. Juni b. 21. Juli.

Heringsdorf 2 1/2 Stunden von Berlin.

Harz
 Mitglieder des Verbandes der Hotelindustriellen des Harzes
 Mitglieder des Verbandes können nur solche Hotelindustriellen werden, deren Persönlichkeit von vornherein die Erfüllung der übernommenen Pflichten dem Publikum gegenüber gewährleistet.
Bad Harzburg. Laura Hotel u. Pens. I. R. Kais. Aut.-Club. Vorn. Haus an d. Hauptallee. Eig. gr. schatt. Park. All. Komfort. elektr. Licht etc., eigener Aut.-Verkehr. Fernspr. 1. Bes. Fritz Büchel. Eggeling Hotel und Pension I. R. Ruhigste staufröhre hohe Lage mitten im Gart. nächst Solbad, Wald, Kurplatz. El. Licht. Prosp. R. Bökemann. Schmelzer Hotel u. Pension I. R. Aller Komfort. Licht etc. Neues mass. Haus. Schönste Lage am Kurpark. Prosp. gratis. H. Wartenstedt, Bes.
Elbingerode i. H. Bad Walsleben - Hotel Walsleben. Ruh. Sommerfrische i. Rang. Mitten im Hochwald weit weg nach Dreilinden-Höhe gelegen. Fernspr. 15. Prospekt. E. Wierwirth, Bes.
Goslar. Hotel Hannover. Altrenommiertes Haus i. Rangos. Ganzlich renoviert. Garage. Telefon 5. Besitzer L. A. Albrecht.
Schierke i. Oberh. Burghotel. Haus i. Rangos. Neuerbautes Vestibül, romantische ruhige und bevorzugte Lage am Platze. Prospekt frei durch den Besitzer A. Dreier.
Hotel Brocken-Scheideck und Familien-Pension. Vorzügliches Haus. Ganzlich renoviert. In herrlicher Lage. Prospekt durch die neue Direktion. Telefon 5.
Hotel Fürst zu Stolberg. G. m. b. H. 200 Schlafzimmer und Salons. Appartements mit Bad und W. C. Prospekt frei durch die Direktion.
Hoppes Hotel und Pension. Mit all. Komfort einger. Für kürzeren oder längeren Aufenthalt. Best. Lage nach Süden. Prospekt. C. Hoppes. Telefon 1.
Solbad Suderde. Centralhotel u. Kurhaus, Haus I. R. E. Baade. Gr. u. H. Kurhaus. Vorn. Haus u. Pens. Hotel u. Kurhaus Michaels. Beste Lage a. W. Prospekt gratis. Alphabetsches Reihenfolge.

Alexisbad Harz Stahlbad
 Sommerfrische
 Sulfidrinquelle, Stahl, Kohlensäure, Fichtennadel, Sol-, Moor-, stammlemds. Bäder, Erholungskur, Prosp. d. Badeverw., Kurhaus, Logierhaus, Villen. Pension v. 5 M. an P. Schwieso, Hoflieferant.

Königliches Solbad Elmen. Villa Ida
 Einzel- u. Familienwohnung. mit u. ohne Pension. O. Voigt.

Friedrichsdorf Reinhardtbrunn
 Schönste, klimatisch Sommer- u. Winterkurort d. Thüringer Waldes, 450-700 m ü. d. M. Vorzögl. Gesundheitsverhältnis. Musterh. hygien. Einrichtung. Bad, Haarbäder. Günstiges Kurklima. Kaiser-, Kurtheater, Bergtheater, Reitanst., Spielplatz, Winter- und Sommerpark. Frequenz 1911: 36 000 inkl. Pensionisten. Bäder, Quellwasser, Herzs. u. Katholische Kirche. Ausführliche Illustrierte Prospekt grt. d. die Städtische Kurverwaltung.

Baabe (Insel Rügen)
 Sehr breiter, steinfreier, schöner Badestrand Rügen! Ausgedehnte Dünenlandschaft. - Herrl. Laub- u. Fichtwald. - Vorzügl. Bahn- u. Dampferverbdg. - Tägl. mehrf. Verbindungen u. Buz. Sassaiz u. Stabskammer. - Verl. Sie Prospekt!

WENDEFURT Bodenthal Idyll Hotel u. Pension Graßhofs
 mit Dependence. Altrenommiertes Haus. Pension M. 4.50 an. Elektr. Licht. Prosp. frei. Fernspr. 190 Amt Blankenburg (Harz). (1011)

Bad Frankenhausen-Kyffhäuser
 Saison: 1. Mai bis 30. September.
 Radioaktives Solbad und Inhalatorium. Bahnhstation. System beiderlei Stärke, kohlens. Solbäder. Gesellschaftsinhalation, Sulfid-, Reichthall und Wassermitt. Einzelinhalation an getrennten Apparaten u. in Kabinen. Lignosulfid-inhalation. Pneumat. u. Sauerstoffapparat, Solbadpump, Bäder, Quellwasser, Herzs. u. Katholische Kirche. Ausführliche Illustrierte Prospekt grt. d. die Städtische Kurverwaltung. (1012)

Persil für Spitzenwäsche
 (Wichtig - lesen!)
Das selbsttätige Waschmittel.
 Spitzenwäsche, Gardinen, Stickereien und andere empfindliche Stoffe, die nicht gerieben werden dürfen, wasche man nur mit Persil. Vollkommene Reinigung bei größter Schonung des Gewebes. Persil wäscht von selbst nur durch einmaliges, ca. 1/2 - 1/3 stündiges Kochen. Verletzen des Gewebes ausgeschlossen.
Erprobt u. gelobt!
 Nur in Originalpaketen, niemals lose. HENKEL & CO., DÜSSELDORF.
 Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten Henkel's Bleich-Soda.
 Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. Vertreter: E. Kiessling, Halle a. S., Halberstädter Str. 8.

Senking-Herde
 der Goldesheimer Erbsen-Fabrik A. Senking. [3300]
 Vorküchlerin E. Wai. des Statters.
Haushaltungsherde Indert und geräuschlos, einwandrig für Stöße, Gas u. Wind. **Herde für Hotels, Anstalten, Kafetern.** **Schülapparate. - Wärmeführer.** **Stief- und Pförtlerapparate.** **Mulderlager und Almbretter aus für Halle und Hofreize.**
Max Herrmann, Gr. Ulrichstr. 57.
 vorm. Wilh. Heckert, Fernspr. 171.

Frische Erdbeeren
 nehmen wir jederzeit zu den höchsten Tagespreisen an. (1122)
Pottel & Brokowski.

Zoo.
 Deuts. Dienstat. abends 8 Uhr
Wiener Abend.
 Konzert vom Stadttheater-Orchester (Stadtmusiker Rudolf Häsel). Eintrittspreis 35 Pfa. einchl. Billetsteuer. (1011)
 Donnerstag, 13. Juni, nachmittags und abends **Gabriel** des berühmten **Polonaisen-Virtuosen Prof. Serafiné Alschausky** im Konzerte des Stadttheater-Orchesters.
 Ruhiger, billiger: Sommerpension für 14. Herl. Wilder. Reinste Hähnen- u. Waldluft. **Elbingerode im Harz.** Keine Kurtaxe. - Bahnhstation. Anschlüsse an alle Harzbahnen. Auskunft erteilt der Verkehrs-Verein.
 Erholung bieten unsere Harz-Wälder, Wandebach, Wohnungszweigs mit Karten, Erd- u. Verkehrsamt Wernigerode. Villa Marienhof a. Walde. Persp. Hoernemann. (1076)
 Privatwohnung, auch Pension, dicht am Walde. Fr. Meyer, Hasserode, Steinberg 3 I. H. Pension Haus Grotzbeck, Hasserode. Pension Heinrich, Bismarkstrasse. Sanatorium Salzbergthal, Fr. Schütz.
 Gaben Sie schon (1078) **16 A E Woll** (Bfmd 330) probiert bei H. Schme Nachf., Gr. Eicimtr. 34. (1078) Mit 2 Pfeifen

Provinz Sachsen und Umgebung. Die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Querfurt.

Die Eröffnung der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung (Jubiläum-) Ausstellung, die unter der Leitung des künftigen Landrats Dr. v. Bonhoff...

Feuerwehrrerbandstag im Kreise Liebenwerda.

Am 9. Juni wurde in Liebenwerda der 11. Verbandstag der freiwilligen Feuerwehren des Kreises Liebenwerda abgehalten.

Der Bezirksverband Sachsen-Anhalt des Bundes Deutscher Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innungen.

trat am Montag in Dessau zu seiner 87. Jahresversammlung zusammen. Mit der Tagung ist eine Sachausstellung von Tätigkeitsarbeiten verbunden.

Besuch amerikanischer Lehrer in Leipzig.

Nach einer bei dem Leipziger Lehrerverein eingegangenen Nachricht werden 6 bis 8 amerikanische Lehrer der Stadt Leipzig einen Besuch abstatten.

K. Niemburg, 10. Juni. (Sängerworte) Was das aber gelten ein Leben und Treiben in unserm Ort! So viel Gäste und Fremde hatte Niemburg wohl noch nie an einem Tage gesehen.

8 Naumburg, 10. Juni. (Der hiesige Militärverein) hier am Sonntag unter großer Beteiligung sein vierzigjähriges Stiftungsfest. Es wurde eingeleitet durch einen Feiernachtessen.

8 Wertheausungen, 10. Juni. (Die diesjährige Arbeitung) an der Kreisstraße Wehlig-Wertheausungen in dem Kreisbauhof an dem Dorfstr. 8, Schuldenberg in Unterjöhren bei 308 Mt. beruht.

K. Wittenberg, 11. Juni. (Königswürde) Bei dem am Sonntag abgehaltenen Königsfest der hiesigen Bürgerlichen Schützengesellschaft errang Tischlermeister Mann die Königswürde. Erster und zweiter Wirt wurden Kaufmann F. Schönbrodt und Oskar M. Helfer.

einem begünstigt aufgenommenen Hoch auf den Kaiser folgte der Redner seine glänzende Ansprache. Nun begrüßte Bürgermeister G. v. d. R. den Vereiner...

Am 10. Juni. (Missionsfest) Unter großer Beteiligung fand am Sonntag nachmittag im Waide von Kloster-Dornberg das Missionsfest der Episcopi Artern statt.

8 Eischen, 10. Juni. (Verschiedenes) Das diesjährige Vogelwettbewerb findet vom 22. bis 30. Juni statt.

8 Döberitz, 10. Juni. (Ein Mauer der Flammen) wurde heute früh die Schmelzfürsabrück der Düngefabrik des Vereins Chemischer Fabriken, Fabrik-Str. 10, 1067.

8 Galle a. M., 10. Juni. (Der letzte Schweinemarkt) brachte eine glänzende Anfänge von Schweinen. Bei letzter Nachfrage zahlte man für das Paar Ferkel im Alter von 6 bis 8 Wochen je nach Qualität 25 bis 35 Mark.

8 Zeuchau in M., 10. Juni. (In der gefesterten abgehaltenen Generalversammlung der Konservefabrik) erläuterte der Geschäftsführer, Oekonomist G. v. d. R. die Lage des Unternehmens.

8 Altenburg, 10. Juni. (Am 13. Juni tritt der Inspektor der 4. Armeeinspektion) Seine Königl. Hoheit Prinz v. Royal von Bayern, auf dem Truppenübungsplatz ein, um dem am 1. Juni fälligen Jahresfest des Infanterie-Regiments Nr. 73 und am 15. Juni der Befestigung des zum Wehrbereichs gehörigen Infanterie-Regiments Nr. 153 beizuwohnen.

8 Walleinst, 10. Juni. (Selbstmord auf den Eichen) Gelehrten aber kurz nach 9 Uhr ließ sich zwischen Rheinisch und Eichen der Schlosser K. v. d. R. erschießen. Der Tod trat sofort ein. Die Bestimmung soll den jungen Mann in den Tod getrieben haben.

8 Naumburg, 11. Juni. (Die im Frühneude vereinigten Kriegervereine) feierten am Sonntag ihr Jahrestag, mit dem das Stiftungsfest des hiesigen Militärvereins verbunden war.

Kongresse und Ausstellungen.

Der 22. Verbandstag des Verbandes Deutscher Beamtenvereine. Der Verband Deutscher Beamtenvereine hielt in Karlsruhe unter überaus zahlreicher Beteiligung seinen diesjährigen Verbandstag ab.

1. Nach Möglichkeit der verfügbaren Mittel, aber höchstens bis zu 200 Mt. möglich, werden den von einzelnen Vereinen dem Verband herbeigeführten, aber nicht aufzunehmenden Mitteln folgen überflüssige Beizellen oder deren Angehörige unterstützt werden.

begündete Ansicht auf Stellung besteht und von zutreffenden Maßnahmen, die bezüglich als ungenügend anerkannt werden. Von der Unterbringung in bestimmte Sanatorien soll die Gewährung der Beihilfe nicht abhängig gemacht werden.

5. Verbandstag Deutscher Kaufmännischer Genossenschaften. Unter zahlreicher Beteiligung von Delegierten aus dem ganzen Reich trat in Erfurt der Verband Kaufmännischer Genossenschaften zu seinem 5. Verbandstag zusammen.

53. Deutscher Ingenieurtag.

In Weimar, des württembergischen Ministerpräsidenten Dr. v. Meißner, begannen am 10. Juni in Stuttgart die Verhandlungen der 53. Hauptversammlung des Vereines Deutscher Ingenieure.

Der Verband deutscher Kunstgewerbevereine verabschiedete das Programm zum deutschen Kunstgewerbefest in Wiesbaden, 24. bis 28. Juni 1912.

Der Verband der elektrischen Installationsfirmen in Deutschland. Die Jahresversammlung findet in den Tagen vom 16. bis 19. Juni in Frankfurt a. M. statt.

Der Reichsausschuss für Wasserbau will die Handwerkerkammer zu Berlin vom 19. bis 27. September d. J. als Photograviphischen Lehranstalt des Letzt-Vereines, Berlin W. 30, Viktoriapark 6, abhalten.

Schiffahrts-Nachrichten.

- Kaiserliche Marine. Eintreffender: Der Reichspostdampfer „Gneisenau“ mit dem Transport der von S. M. S. „Göndor“ und „Gier“ abgehenden Besatzung am 7. Juni in Bremerhaven.

- Hamburg-Amerika-Linie. (Bureau in Halle a. S.: Georg Schulte, Wernburger Straße 32.) Hamburg, 10. Juni. Angemeldet: „Admiral“, 6. Juni in Bremen.

10. Juni. (Die Teilnehmer) an dem von dem Reichsausschuss für Wasserbau abgehaltenen Photograviphischen Lehranstalt des Letzt-Vereines, Berlin W. 30, Viktoriapark 6, abhalten.

10. Juni. (Die Teilnehmer) an dem von dem Reichsausschuss für Wasserbau abgehaltenen Photograviphischen Lehranstalt des Letzt-Vereines, Berlin W. 30, Viktoriapark 6, abhalten.

